

Technische Information

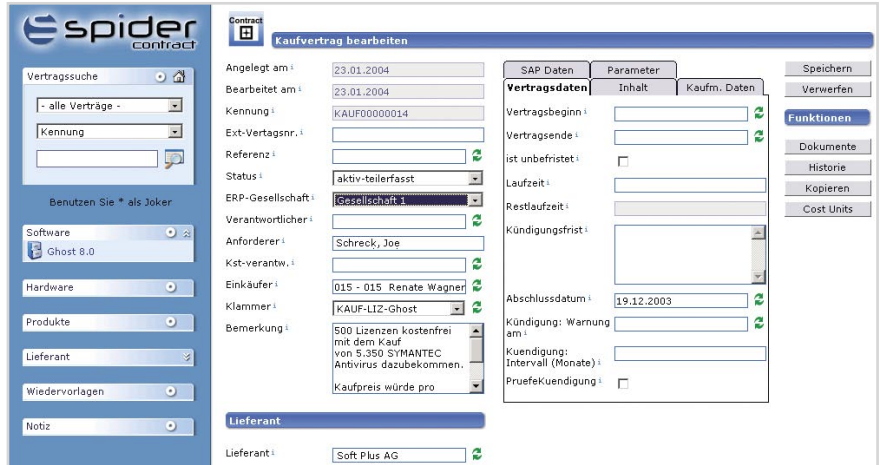
Individualität als Standard: Das Konfigurationsmodell von Spider Contract und Spider Licence

Ein Standardprodukt soll eine einheitliche Funktion für viele Kunden bereitstellen. Doch bedeutet das auch, dass individuelle Wünsche nur mit aufwendigen Anpassungen des Standards erfüllt werden können. Spider geht einen anderen Weg: Die im Produkt enthaltenen Objekte sind in weiten Grenzen frei definierbar. Die Benutzeroberfläche auch. So kann jede Mitarbeitergruppe das sehen und bearbeiten, was für ihren Job angemessen ist. In optimaler Darstellung.

Spider Produkte sind datenbankbasierte Anwendungen, die über ein Regelwerk Objekte (also etwa Verträge, Rechnungen oder Lizenzen) abbilden. Diese Objekte müssen in einem Browser für den jeweiligen Anwender optimiert dargestellt werden. Da sowohl die Eigenschaften als auch das Verhalten aller Objekte und der Benutzeroberfläche individualisierbar sein sollen, wurde ein umfangreiches Konfigurationsmodell eingeführt.

Spider ist im Drei Schichten Modell organisiert. Zuunterst liegt eine Datenbank, die von einer Businessschicht überlagert wird. Hier werden die einzelnen Objekte definiert und mit Regeln ausgestattet. Eine beigeordnete Customer-Schicht setzt die nur für einen Kunden geltenden Regeln durch. Diese Businessschicht wird von der Darstellungsschicht genutzt, um die Informationen für den Anwender sichtbar zu machen.

Das Objektmodell von Spider Contract und Spider Licence ist dynamisch. In der Datenbank selbst ist die Konfigu-



The screenshot shows the 'Kaufvertrag bearbeiten' (Edit Purchase Contract) interface. It features a search sidebar on the left with filters for 'Vertragsuche', 'Software' (selected: Ghost 8.0), 'Hardware', 'Produkte', 'Lieferant', 'Wiedervorlagen', and 'Notiz'. The main area contains a form with fields for 'Angelegt am', 'Bearbeitet am', 'Kennung', 'Ext-Vertragsnr.', 'Referenz', 'Status', 'ERP-Gesellschaft', 'Verantwortlicher', 'Anforderer', 'Kst-verantw.', 'Einkäufer', 'Klammer', and 'Bemerkung'. A 'Lieferant' dropdown is set to 'Soft Plus AG'. On the right, there are tabs for 'SAP Daten', 'Parameter', and 'Kaufm. Daten', with a 'Vertragsdaten' section containing fields for 'Vertragsbeginn', 'Vertragsende', 'ist unbefristet', 'Laufzeit', 'Restlaufzeit', 'Kündigungsfrist', 'Abschlussdatum', 'Kündigung: Warnung an', 'Kündigung: Intervall (Monate)', and 'Prüfekuendigung'. A 'Funktionen' sidebar on the far right includes buttons for 'Speichern', 'Verwerfen', 'Dokumente', 'Historie', 'Kopieren', and 'Cost Units'.

ration abgelegt. Sie beschreibt, welche Eigenschaften die einzelnen Objekte und deren Ausprägungen haben sollen. So kann es geschehen, dass ein Vertrag vom Typ „Lizenz“ bei einem Kunden diese, bei einem anderen Kunden ganz andere Merkmale verwaltet. Selbst die Benennung der einzelnen Detaildaten ist anpassbar. Auch die Beziehungen zwischen den Objekten lassen sich in weiten Grenzen bestimmen: Kennt dieser Vertragstyp angefügte Rechnungen oder nicht?

Um die so definierten, kundenspezifischen Objekte sauber darstellen zu können, wurde ein völlig neuer Formulargenerator entworfen. Er liest für jede Benutzergruppe und jedes Formular die genaue Definition aus der Datenbank aus und baut das Formular individuell zusammen. Der Administrator definiert, welche Daten in welcher Darstellungsweise in den acht vordefinierten Bildschirmzonen für diese Benutzergruppe erscheinen sollen. Dabei können neben den üblichen, aus dem Internet bekannten Text- und Kombinationsfeldern auch spiderspezifische

Darstellungsformen gewählt werden. Dazu zählen Kalenderfelder, erweiterte Auswahlboxen und berechnete Felder. Die so erzeugte, individuelle Oberfläche erleichtert den Anwendern das Arbeiten: Alle Informationen sind übersichtlich angeordnet, nur das wirklich benötigte ist sichtbar.

Trotz dieser Anpassbarkeit bleiben Spider Produkte sehr schnell. Durch die intelligenten Zwischenpuffer und die benutzte Technologie, das .Net Framework, reicht ein einziger Server, um tausende Verträge, zehntausende Arbeitsplätze und Lizenzen zu verwalten.

Vordefinierte Freiheit

Im Lieferumfang der Produkte ist eine Basiskonfiguration enthalten, die oft beim Kunden direkt produktiv gehen kann. Da Konfigurationsänderungen zur Laufzeit ohne Programmierung vorgenommen werden können, sind spätere Anpassungen kein Problem. Dies ist eine der Ursachen, warum Spider Produkte in einer extrem kurzen Zeit eingeführt werden.